



## Auftaktveranstaltung zur "Informationsoffensive Mobilfunk und 5G" - 04.11.2020

### Statement Präsident Rainer Reichhold Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V.

#### Mit Highspeed in die Zukunft - 5G im Handwerk

Vielen Dank für die Möglichkeit, zu dieser überaus bedeutsamen Technologie auch die Perspektive des Handwerks einzubringen! Ein offensiver Umgang mit Informationen ist auch aus unserer Sicht genau das, was dieses Thema benötigt.

Der Austausch von Informationen setzt aber auch eine gewisse Offenheit voraus, um gemeinsam den richtigen Weg zu finden – durch Austausch und Diskussion.

5G stellt für uns keinen bloßen Fortschritt um des Fortschritts Willen dar. Anders als im 4G-Netz profitiert das Handwerk ebenso wie nahezu alle Industriebereiche enorm von den Neuerungen – seien es hohe übertragbare Datenraten oder kurze Übertragungszeiten.

Aber wo zeigt sich diese Technologie ganz konkret? Worin besteht der Mehrwert, wenn wir diese Technologien ganz konkret und vor Ort umsetzen könnten? Für uns im Handwerk möchte ich Ihnen anhand der drei Arbeitsfelder Produktion, Planung und Service kurz vorstellen, warum und wo wir zukünftig 5G benötigen werden, um wirtschaftlich Schritt halten zu können.

#### 1. Arbeitsfeld: Produktion

Stellen Sie sich vor, ein Handwerker, etwa im Baugewerbe, bedient eine Maschine. Aus der Distanz. Ein Fachmann steuert mit seinen Händen eine Maschine, warum ist ausgerechnet hier 5G nötig? Ganz einfach, mit 5G kann er das auch, wenn er sich an einem anderen Ort befindet. Die Koordination benötigt hier besonders kurze Reaktionszeiten, und die sind nur mit 5G-Technik möglich, ähnlich dem autonomen Fahren in der Automobilbranche. Die Einsatzmöglichkeiten hier wären endlos, allein nur im Baugewerbe – das zeigt, welche enormen Fortschritte wir durch 5G erzielen können!

## 2. Arbeitsfeld: Planung

Nun kommen wir vom Baugewerbe – lassen Sie uns gedanklich einen Schritt zurück gehen, in die Planung von Bauvorhaben. Es ist kein Geheimnis mehr, dass durch *Augmented Reality* und *Virtual Reality* auch digitale Räume plan- und begehbar werden. Schon in der Planungsphase kann das Projekt virtuell begangen, vermessen und ausgestaltet werden. Durch den gegenseitigen Austausch von damit verbundenen hohen Datenraten, die mit diesen Technologien verbunden sind, gepaart mit einer hohen Übertragungsdauer wird, Sie ahnen es bereits, 5G benötigt.

Damit haben wir eine Technologie, die Planung und Umsetzung für vielerlei Branchen bei uns im Handwerk nachhaltig verändert und erleichtert. Aber auch das ist noch nicht einmal ansatzweise das komplette Anwendungsfeld.

## 3. Arbeitsfeld: Service

Auch in der Überwachung und Auswertung von Daten, die am Ende von Projekten stehen und aus einer großen Zahl an Sensoren gewonnen werden können, spielt 5G eine Rolle. Je nach Situation entstehen daraus aber auch unterschiedliche Bedarfe an Kapazitäten. Mittels 5G und damit verbundenem „Network Slicing“ entstehen hier weitere Vorteile, die uns helfen, mit einem breiten Serviceangebot im Handwerk präventiv und situativ reagieren zu können, um letztlich auch wirtschaftliche Sicherheiten zu schaffen.

Sie sehen, 5G stellt die Welt einmal mehr digital auf den Kopf – uns im Handwerk betrifft es in nahezu allen Bereichen: Planung, Umsetzung und Service. Als starke Wirtschaftskraft in Baden-Württemberg ist das Handwerk aber auch darauf angewiesen, angemessene Zugänge zu neuen Technologien zu bekommen, damit wir Schritt halten können.

Der Umgang mit der 5G-Thematik setzt eine gewisse Offenheit voraus, um gemeinsam den richtigen Weg zu finden. Kategorische Ablehnung, gar ein großräumiges Verbot von Mobilfunkmasten durch entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse, hilft hier nicht weiter.

Ich bedanke mich deshalb für die Möglichkeit, heute und hier auch unsere Perspektive beitragen zu können und freue mich auf unseren Austausch – offensiv und informativ!